



C.w.f.C.

#### Inhalt:

- Der Verein trifft sich zu seiner konstituierender Sitzung und die Gemeinnützigkeit wird durch das Finanzamt anerkannt.
- Der Vorstand stellt sich vor
- Band der Aufgaben fertiggestellt
- Nepalreise Jaleshwary und Bhonodaya
- Todesfälle in den Unterstützungsfamilien
- Ankündigung der nächsten Sitzung mit weiterer Planung



## **Der Verein trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung**

**Im November 2013 trafen sich die Mitglieder von Children write for Children erstmalig in Rhens.** Die Vereinssatzung wurde vorgestellt, diskutiert und schließlich einstimmig beschlossen.

Der Verein möchte die Lebensumstände und Ausbildungschancen von Kindern, die in Nepal in schwierigen Verhältnissen - wie z.B. finanzieller Armut - aufwachsen, verbessern. Wir arbeiten insbesondere mit zwei Schulen zusammen, denen wir mit finanziellen Mitteln unter die Arme greifen. Außerdem erstellen wir mit den Kindern gemeinsam Unterrichtsmaterialien, die wir auch anderen Schulen zur Verfügung stellen.

Der Verein hat auch die Aufgabe, den Kultur- Meinungs- und Wissensaustausch zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern zu fördern.

**Nach eingehender Prüfung durch das Amtsgericht und durch das Finanzamt wurde die Satzung akzeptiert und Children write for Children e.V. ist nun ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Das heißt, wir können nun für Zuwendungen Spendenquittungen zur Vorlage bei der Steuererklärung ausstellen.**

#### Der Vorstand stellt sich vor:

1. Vorsitzende: Dr. Christiane Ulmer-Leahey

2. Vorsitzende: Karin Maurer

Kassenwart: Helen Leahey

Schriftührerin: Andrea Kessel

Kassenprüfer: Harry Götz

#### Webseite:

[www.childrenwriteforchildren.wordpress.com](http://www.childrenwriteforchildren.wordpress.com)

Wir betrauern zwei Todesfälle in den Familien unserer Partner. Leider verstarb Herrn Hari Tripatis Vater sowie die Großmutter von Rakesh Maharayan.

**Das erste Exemplar ist fertig! Es gibt nun Children write for Children Volume 1.** Dabei handelt es sich um 13 Geschichten, die von Kindern unserer Partnerschulen geschrieben und von Englischlehrern mit Aufgaben versehen wurden. Der Band ist zum Preis von 6,50 Euro zu haben und eignet sich für Schüler der Sek.I und II.

## **Besuch der Schulen in**

### **Nepal** (Christiane Ulmer-Leahey, Rhens, 30. April 2014)

**Letzten Monat unternahm** ich eine Urlaubsreise nach Nepal, während der ich Gelegenheit hatte, unsere Partnerschulen zu besuchen. Wie bereits während meines ersten Trips wurde ich überall mit großer Gastfreundlichkeit empfangen. Alle am Projekt Beteiligten erklärten, dass ihnen die Zusammenarbeit mit unserem neugegründeten Verein viel bedeutet. Auf einer persönlichen Ebene haben sich die Beziehungen vertieft und ich denke, dass wir in Nepal verlässliche Mitstreiter in den einzelnen Schulen haben:

**Shree Jaleshwary Secondary School:** Es war sehr schön, die Schülerinnen, Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer wiederzutreffen. Es gibt erfreuliche Fortschritte in der Schule, die nun nach



Das neue  
Gebäude der  
Jaleshwary  
Schule, in dem  
zwei Klassen  
Unterkunft  
finden werden.

ihrer offiziellen Anerkennung als 'secondary school' öffentliche Gelder erhält. Leider ist es in letzter Zeit zu Diebstählen von Computern und anderen Ausrüstungsgegenständen gekommen. Herr Tripati kümmert sich intensiv um eine Aufklärung - bisher leider vergeblich. **Children write for Children e.V.** unterstützt diese Schule dieses Jahr durch Scholarships, die an drei Schülerinnen und einen Schüler gehen, die von Herrn Tripati, der sich in dem Dorf bestens auskennt, ausgesucht wurden. Außerdem finanzieren wir dem Englischlehrer, Herrn Netra Tapa, einen Englischkurs beim British Council in Kathmandu.



### **Bhanodaya Primary School**

Es war das erste Mal, dass ich diese Schule besuchte und wie Herr Rakesh Maharjan bereits zuvor gesagt hat, fehlt es hier fast an allem. Diese Schule erhält bislang lediglich die minimalen staatlichen Gelder, es gibt weder Licht noch Wasser und ich denke, dass die Kinder in der kalten Jahreszeit, die jetzt anfängt, frieren und nicht immer genug zu essen haben.

Die Lehrer - es gibt kein weibliches Lehrpersonal - erhalten nur ein kleines Gehalt, das auf keinen Fall zum Leben ausreicht. Es gibt kaum Unterrichtsmaterialien - ein Buch pro Schulfach für den Lehrer, nicht immer in einer Sprache, die dieser auch versteht.

**Einladung** an die Vereinsmitglieder sowie an Interessierte zu unserer nächsten Versammlung am Samstag, den 14. Juni 2014 um 16.00 Uhr im Vereinsheim.